



Geschichte, Geografie, Biologie, Gesellschaft für Sek I und Sek II

## **Tiere, die Geschichte schrieben**

3. Lasttiere

50:00 Minuten

### **Auerochse und Pflug**

**04:00** Der Auerochse ist der wilde Vorfahr der heutigen Rinder. Während der neolithischen Revolution vor 6 000 Jahren dient er als Lieferant für Fleisch, Milch und Leder. Später spannen Bauern Ochsen vor einen neuartigen Pflug. Die Zugtiere nehmen ihnen das mühselige Aufhacken der Ackerfurchen mit Ästen ab.

### **Pferde**

**06:44** Ochsen werden mit der Zeit durch leistungsfähigere Pferde ersetzt, die auch schwere Lasten transportieren können. Der Mensch lernt, auf ihnen zu reiten und vergrössert seinen Lebensradius.

### **Rad und Streitwagen**

**12:00** Die Erfindung des Rades geht Historikern zufolge auf die Idee zurück, Soldaten mobiler zu machen. In Mesopotamien erfunden, wird der Streitwagen von den Ägyptern perfektioniert. Er macht die ägyptische Armee zur schlagkräftigsten der Alten Welt.

### **Alexander der Grosse**

**13:40** In der Kriegsführung werden Streitwagen später durch Pferde abgelöst. Als erster setzt Alexander der Grosse bei seinen Feldzügen Reiterverbände, die Kavallerie, ein. Seine Eroberungen sorgen für die Verbreitung der griechischen Kultur bis nach Asien.

### **Hunnen**

**16:03** Die eurasische Steppe ist nicht nur der Geburtsort des gezähmten Pferdes. Sie bringt auch herausragende Reiter der Kriegsgeschichte hervor: die Hunnen. Unter Führung von Attila besiegen sie im 5. Jahrhundert nach Christus die römischen Legionen dank ihrer berittenen Bogenschützen.

### **Dschingis Khan**

**17:09** Jahrhunderte später eroberte Dschingis Khan, der Herrscher des mongolischen Reiches, weite Teile Zentralasiens und Chinas mit Unterstützung von Pferden.

### **Polarhunde**

**20:44** Polarhunde wie der Husky sind für die frühen Arktisbewohner unverzichtbar. Die Inuit fahren mit Schlittenhunden in ihre Jagdgebiete, wo die Hunde Robben erschnüffeln.

### **Roald Amundsen**

**23:20** 1911 erreicht der norwegische Entdecker Roald Amundsen, begleitet von einem Forscherteam und 52 Schlittenhunden, als erster Mensch den Südpol.

### **Kamele**

**28:53** Das einhöckrige Kamel, auch Dromedar genannt, wird vor rund 5 000 Jahren in Somalia und Südarabien domestiziert. Es kann lange Zeit ohne Wasser auskommen und extreme Hitze überstehen. Kamele kommen damals als Last- und Kriegstiere zum Einsatz.

### **Timbuktu**

**35:49** Im 12. Jahrhundert nach Christus wird in Europa ein seltenes Mineral zu Spitzenpreisen gehandelt. Man nennt es das Gold der Wüste: Salz. Mit Salz lassen sich Fleisch und Fisch haltbar machen. Salz wird in Salinen im Norden Malis gewonnen und von Timbuktu aus mit Kamelkarawanen durch die Sahara an die Mittelmeerküste transportiert. Timbuktu entwickelt sich in Folge zu einem Zentrum islamischen Wissens und zu einer Kultur-Hochburg.

### **Asiatische Elefanten**

**39:59** Der erste Nachweis domestizierter asiatischer Elefanten stammt

**Tiere, die Geschichte schrieben: 3. Lasttiere**

aus dem 3. Jahrtausend vor Christus. Elefanten werden zum Tragen und Ziehen von Baumstämmen und Felsen eingesetzt. Später dienen sie auch als Kriegstiere.

**Hannibal** **42:27** Im zweiten punischen Krieg zieht Hannibal mit 100 000 Mann und 40 Kriegselefanten von Spanien aus über die Pyrenäen und Alpen bis vor die Tore Roms, wo sein Vormarsch gestoppt wird.

**Khmer** **44:16** Vom 9. bis 15. Jahrhundert herrschen in weiten Teilen Südostasiens die Khmer. Ihre wichtigste Leistung ist die Hauptstadt Angkor Wat, der Welt grösster Tempelkomplex. Die imposante Tempelanlage wird mit Hilfe von Elefanten errichtet. Die Armee der Khmer besteht aus mehreren tausend Kriegselefanten, auf denen Bogenschützen und Speerwerfer reiten.